



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –  
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org  
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

**Pressemitteilung**

*Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 10/2008*

## **Trendumkehr in der Herzchirurgie: Bedeutsame Zunahme der Leistungen**

### **Kommentar von Prof. Dr. Arno Krian zum „Herzbericht“ aus Sicht der Herzchirurgen**

Während in den vergangenen Jahren eine Konsolidierung der herzchirurgischen Leistungen auf einem allerdings hohen Niveau zu beobachten war, ist für das Jahr 2007 eine signifikante Steigerung der insgesamt erbrachten Leistungen festzustellen. Dies erfolgte auf der Basis hoher Qualität, trotz einer auch weiter zunehmenden Komplexität der zu behandelnden Erkrankungen: Konkret betrug die Gesamtzahl der Leistungen mehr als 157.000 Operationen (Vorjahr 149.000, davor 148.000).



Prof. Dr. Arno Krian

Die wichtigsten Arten dieser Operationen:

Mit mehr als 63.000 koronarchirurgischen Eingriffen war die Zahl der so genannten Bypass-Operationen wiederum zahlenmäßig am bedeutendsten, wobei hier der Anteil derjenigen Eingriffe, die ohne Herz-Lungen-Maschine durchgeführt wurden, nunmehr etwa zehn Prozent beträgt.

An zweiter Stelle dieser quantitativen Aufzählung sind die Herzklappen-Operationen zu nennen, die mit mehr als 21.000 eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr aufwiesen – dies besonders durch Zunahme von Aortenklappen-Operationen bei älteren Patienten.

Traditionell werden die Operationen wegen angeborener Herzfehler an dritter Stelle dieser Statistik genannt, die Gesamtzahl der Eingriffe betrug mehr als 5.300.

Besonders bemerkenswert ist eine deutliche Zunahme von Operationen an der Hauptkörperschlagader, der Aorta, daher auch Aorten Chirurgie genannt: Es wurden mehr als 5.700 solcher Operationen durchgeführt – dies sehr häufig im Sinne von notfallmäßigen Eingriffen.

Ein ganz besonderer Schwerpunkt im Rahmen der modernen Herzchirurgie ist die Rekonstruktion („Reparatur“) von Herzklappen: Diese Eingriffe betreffen besonders die Mitralklappe. Auch im vergangenen Jahr nahmen sowohl die absolute Zahl wie der prozentuale Anteil der Rekonstruktionen zu. Er liegt nunmehr bei mehr als 57 Prozent (Vorjahr 55 %). Der Prozentualanteil von Mitralklappen-Rekonstruktionen gilt international als besonderes Qualitätsmerkmal. Deutschland gehört aufgrund dieser Daten international zur Spitzengruppe.

Beschäftigt man sich mit der auch weiterhin zu beobachtenden Komplexität und Spezialisierung im Rahmen der Herzchirurgie, ist die große Anzahl von Operationen, die man als „Rhythmuschirurgie“ bezeichnet (24.000) hervorzuheben: Diese Eingriffe betreffen Herz-Schrittmacher- und Defibrillator-Operationen – eine Therapie, die zunehmend für die Patienten individueller und damit komplexer zu gestalten ist.

#### Komplexität

Hier soll beispielhaft die Zunahme der operativen Leistungen bei älteren Patienten erwähnt werden: Die Besonderheit/Komplexität ist nicht nur durch das Alter per se beschrieben, sondern vor allem dadurch, dass diese Patienten sehr häufig an einer oder an mehreren extrakardialen Erkrankungen leiden (Diabetes, Nierenfunktionsstörung, Lungenfunktionsstörung), so dass die Anforderungen an die herzchirurgische Behandlung überdurchschnittlich groß sind. Darüber hinaus handelt es sich bei diesen Herzpatienten in hohem Maße um Kombinationseingriffe (z. B. Herzklappe und koronarer Bypass). Insgesamt betrug der Anteil älterer Patienten 2007 nahezu 50 Prozent.

Zusammengefasst kann die deutsche Herzchirurgie des Jahres 2007 so charakterisiert werden:

- signifikante Zunahme der erbrachten Leistungen
- zunehmende Komplexität der Eingriffe: ältere Patienten, Kombinationseingriffe, Spezialisierung
- hohe Qualität der Eingriffe trotz weiterer Zunahme der Komplexität
- Weiterentwicklung moderner Techniken
- unverändert zeitnahe, flächendeckende Versorgung aller Krankheitsbilder

**Kontakt:**

Prof. Dr. Arno Krian  
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft  
für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG)  
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstr. 58/59  
10117 Berlin  
E-Mail: sekretariat@dgthg.de

*Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 6700 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter [www.dgk.org](http://www.dgk.org).*